

„Praxisplanung bedeutet, **VORAUSZUSCHAUEN**“

Ob 1.000 Quadratmeter große MKG-chirurgische Praxisklinik oder kleine, feine Landpraxis: Die Anforderungen an eine Praxis sind so unterschiedlich wie ihre Betreibenden. Von der Modernisierung bis zum Neubau: Plandent bietet professionelle Praxisplanung für jedes Budget – damit die eigene Traumpraxis zur Realität wird. Wie läuft eine professionelle Praxisplanung ab? Kosima Bühring gibt Einblicke in ihre Arbeit als Praxisplanerin bei Plandent in Berlin.



[Praxisplanerin]
KOSIMA BÜHRING

Der Empfangsbereich der Zahnarztpraxis von Katja Piesker in Berlin-Wilhelmshagen. Der Tresen wurde neu platziert, sodass er seinen Charakter aber beibehält.



EIN BEITRAG VON
MARIA REITZKI**Frau Bühring, was macht Ihre Arbeit als Praxisplanerin so besonders?**

Kein Projekt ist wie das andere, das macht sie spannend. Unsere Kund/-innen haben unterschiedliche Wünsche und Persönlichkeiten, und gemeinsam realisieren wir ihre Wunschpraxis. Außerdem ist Praxisplanung immer Teamwork, zum Beispiel mit unseren Plandent Techniker/-innen und Projektbetreuer/-innen. Diese Zusammenarbeit schätze ich sehr.

Wie kommt es zur Zusammenarbeit mit Ihren Kund/-innen?

Arbeiten sie bereits mit Plandent als Dentaldepot zusammen, entsteht der Kontakt meist über die Fachberaterin oder den Fachberater. Die Praxisplanung kann aber auch unabhängig davon unverbindlich angefragt werden. Gründer/-innen lernen uns häufig über unsere Existenzgründungsseminare kennen. Auf Wunsch begleiten wir sie von der Immobiliensuche bis zur Praxiseröffnung.

Worin bestehen Ihre Tätigkeiten als Planerin?

Im Kern sind wir für Grundriss, Installationsplanung und Baubegleitung zuständig. Der Grundriss ist die Basis. Bei der Raumplanung berücksichtigen wir ergonomische Aspekte und reale Arbeitsabläufe, damit der individuelle Workflow optimal funktioniert. Deshalb beginnen Projekte mit intensiven Gesprächen und wir begleiten unsere Kund/-innen während des gesamten Prozesses eng.

Ein ebenso wichtiger Baustein ist die kreative Konzeption: Wir entwickeln mit unseren Kund/-innen ein innenarchitektonisches Konzept, das Funktion und Design perfekt vereint – für ein Look and Feel, das wirklich zur Praxis passt.

Ist der Leistungsumfang der Praxisplanung variabel?

Ja, die Zusammenarbeit basiert auf modularen Bausteinen. Im Planungsvertrag werden Leistungen wie Grundriss- und Installationsplanung festgelegt. Hinzu kommt die benötigte Einrichtung – von Behandlungseinheiten und Großgeräten bis zu Möbelbau oder IT. Auf Wunsch übernehmen unsere IT-Expert/-innen die ganze Praxisvernetzung.

Die Auswahl von Möbeln und Geräten erfolgt immer gemeinsam. Mal wird komplett neu eingerichtet, mal werden auch Elemente aus der Bestandspraxis integriert. Hier kommen unsere Partnerbetriebe ins Spiel: Plandent verfügt über ein deutschlandweites Partnernetzwerk – etwa für individuelle Möbelsysteme oder Beleuchtungstechnik.

Optional kommt die Interior-Beratung hinzu. Dazu gehören etwa Oberflächen und Bodenbeläge oder ein Farbkonzept. Manche Kund/-innen gestalten viel selbst, andere legen das Praxisdesign komplett in unsere Hände. Häufig bringen sie bereits Inspirationen aus Magazinen oder von Pinterest mit. Daraus entwickle ich ein Moodboard, um Stil, Farben und Materialien zu visualisieren.

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



WENN'S
SCHÖN
WERDEN
DARF.

Konzeption
Innenarchitektur
Praxisdesign

12./1.3
ZWOELFDREIUNDVIERZIG



[What's best an Projekten]

„Besonders gefällt mir die Zusammenarbeit mit Kund/-innen: Ich schätze es, wenn sie eigene Ideen einbringen und an ihren Träumen festhalten, auch wenn unterwegs Herausforderungen auftauchen. Besonders schön ist der Moment, wenn aus einer Planung eine echte Praxis geworden ist und die Kund/-innen glücklich sind.“

Kosima Bühring

Blick in den modernen Aufbereitungsraum mit klarer Struktur für optimale Arbeitsabläufe in der Zahnarztpraxis von Dr. Wenke Böwe Ließmann in Hoym/Anhalt.



© n'Rico Kreim Fotografie

Wann steigen Sie als Praxisplanerin in ein Projekt ein und wieder aus?

Das hängt vom Projekt ab – häufig komme ich zur Grundrissplanung oder Modernisierung hinzu. Bei einem Praxisumzug in einen Holzneubau war ich bereits beim Grundstückskauf involviert. Gemeinsam mit der Architektin wurden Gebäudegröße und Raumverteilung abgestimmt und schon bei der Grundplatte mussten Anschlüsse mitbedacht werden. Praxisplanung heißt, mitzudenken und vorzuschauen.

Mit dem Umzug endet meine intensivste planerische Arbeitsphase. Das gestalterische „Finish“ folgt oft noch einige Zeit nach der Eröffnung, ebenso wie Feinheiten wie die Beschaffung von Kleingeräten.

Warum ist eine professionelle Praxisplanung sinnvoll?

Sie ist sogar essenziell. Zahnmediziner/-innen sind Fachleute auf ihrem Gebiet. Für technische und sicherheitsrelevante Themen

braucht es jedoch Spezialist/-innen. Von Hygiene- und Strahlenschutzvorgaben bis hin zum RKI-konformen Aufbereitungsraum: Die Anforderungen steigen stetig, Praxisbegehungen nehmen zu. Professionelle Planung gibt Sicherheit. Zudem entsteht eine neue Praxis oft parallel zum laufenden Betrieb. Je mehr Aufgaben man abgeben kann, desto besser lässt sich der Fokus auf das Kerngeschäft richten.

Als Praxisplaner/-innen weisen wir nicht nur durch den fachlichen Dschungel, sondern geben oft auch mentalen Rückhalt. Dabei bleibt immer genügend Gestaltungsfreiraum: Plandent arbeitet nicht mit Konzepten von der Stange, sondern berät und plant individuell.



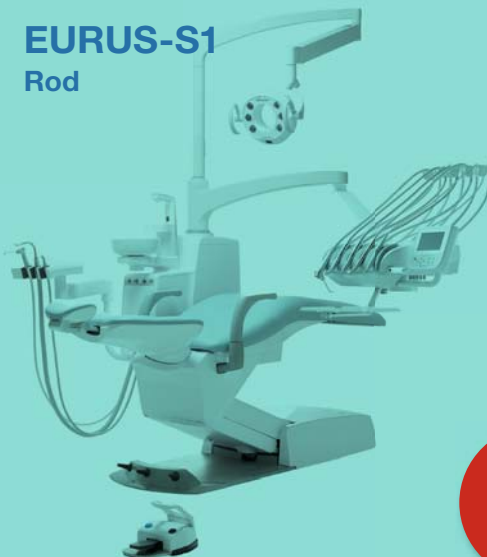
Weitere Infos zu Plandent auf:
www.plandent.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

EURUS-S1
Holder



EURUS-S1
Rod

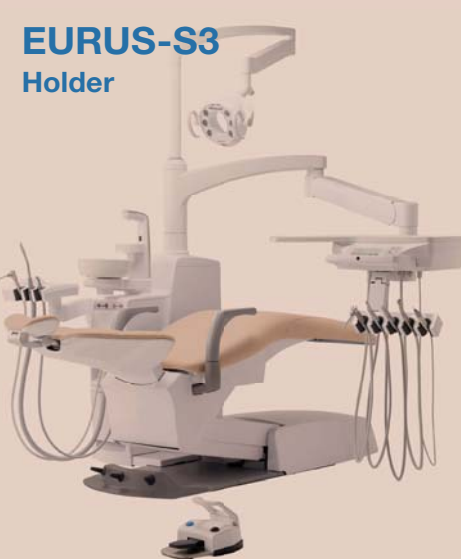


EURUS-S1
Cart

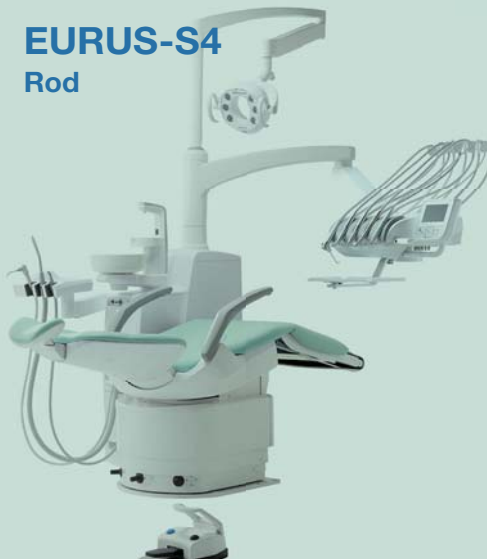


Mehr
Infos auf
Seite 72

EURUS-S3
Holder



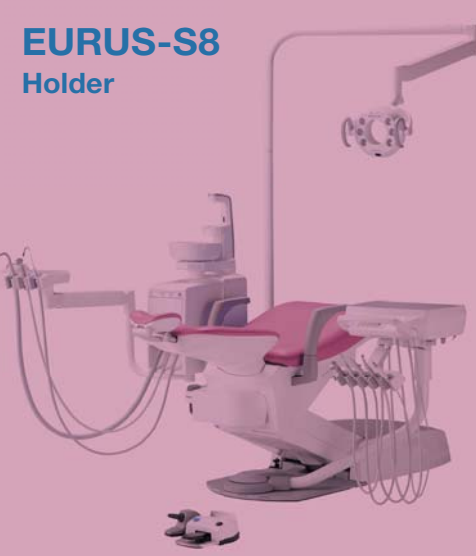
EURUS-S4
Rod



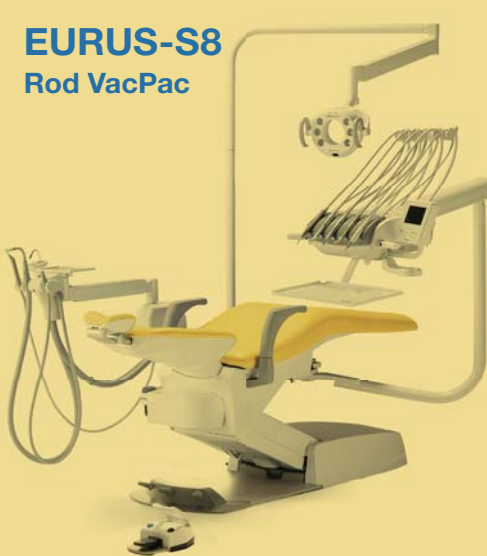
EURUS-S6
Holder



EURUS-S8
Holder



EURUS-S8
Rod VacPac



EURUS-S8
Cart ohne
Speifontäne

